

Niederschrift Nr. 6

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe
am Dienstag, 17. Juni 2014, im Sitzungssaal Amtsgebäude in Lunden

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:35 Uhr

Anwesend sind:

Herr Rolf Thiede als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Kurt Kring
Herr Dirk Eggers
Frau Ulrike Beste
Herr Thorsten-Holger Bruhn
Herr Arno Gaeversen
Herr Thorben Geiger
Herr Robert Großmann
Herr Wolfgang Großmann
Herrn Jörg Nagel
Frau Gisela Nielsen

Von der Verwaltung ist anwesend:

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 13. Grundstücksangelegenheiten auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zum Tagesordnungspunkt 13 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 18.03.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Planung und Beratung zur 800-Jahrfeier der Gemeinde Lehe im Jahr 2017
5. Feuerwehrangelegenheiten
6. Bezuschussung von Jahreskarten für Jugendliche im Schwimmbad Lunden
7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 25.08.2013 bis 31.12.2013

8. Kindertagesstätte Lunden - Finanzierung der Mehrkosten für den Anbau der Familiengruppe
9. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstanweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen
10. Anschließung von gemeindeeigenen Gebäuden an das Wärmenetz der Biogasanlage
11. Bau- und Wegeangelegenheiten
12. Eingaben und Anfragen
13. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Der Siedlerbund Lehe fragt an, ob die Gemeinde dem Siedlerbund für deren Jahresfest am 20.07. die Spielgeräte aus der Schule zum Schützenheim bringen könnte. Jörg Nagel erklärt die Bereitschaft, dies über die Feuerwehr zu machen.
- Manfred Nielsen erklärt, dass sich die Gemeinde einmal die Straße zu seinem Schuppen angucken muss. Die Angelegenheit wird an den Bau- und Wegeausschuss übertragen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 18.03.2014

Die Niederschrift Nr. 5 vom 18.03.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Rolf Thiede berichtet von diversen Veranstaltungen, an denen er im Namen der Gemeinde teilgenommen hat.

Sozialausschussvorsitzende Ulrike Beste berichtet von der Seniorenfahrt nach Kappeln, dem Vogelschießen und den Planungen zum Kindeferienprogramm.

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Jörg Nagel berichtet, dass der Weg bei Thies Rolfs inzwischen fertig gestellt ist und sehr gut geworden ist.

TOP 4. Planung und Beratung zur 800-Jahrfeier der Gemeinde Lehe im Jahr 2017

Die Planung für die 800-Jahrfeier der Gemeinde Lehe im Jahr 2017 soll rechtzeitig beginnen. Als ersten Schritt wird sich darauf verständigt, alle Vereine einzuladen und zusammen mit den Vereinen Ideen zu sammeln.

TOP 5. Feuerwehrangelegenheiten

- a) Jörg Nagel berichtet, dass sich für das Feuerwehrgebäude in Lehe 3 Damen gefunden haben, die das Gebäude nach Veranstaltungen für eine geringe Aufwandsentschädigung ordentlich durch reinigen. Zur Diskussion steht eine eventuelle Aufstockung dieser Aufwandsentschädigung durch die Gemeinde. Es sollen erst einmal alle Vereine angesprochen werden, die das Feuerwehrgebäude mit nutzen und sich an den Reinigungskräften beteiligen könnten. Danach ist über diesen Punkt wieder zu entscheiden.
- b) Jörg Nagel stellt den Antrag, für die Feuerwehr 4 Atemschutzgeräteflaschen anzuschaffen und erklärt die aktuelle Situationen und die Vorteile dieser Anschaffung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von 4 Atemschutzgeräteflaschen mit einem Stückpreis von ca. 135 €. Festgehalten werden soll, dass laut Aussage von Jörg Nagel keine weiteren Unterhaltungskosten auf die Gemeinde zukommen.

Außerdem ist zu klären, ob die Gemeinde St.Annen sich als Mitnutzer an der Anschaffung beteiligt.

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen
1-Enthaltung

TOP 6. Bezuschussung von Jahreskarten für Jugendliche im Schwimmbad Lunden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Saisonkarten (Schwimmbad Lunden) für einzelne Kinderkarten sowie Familienkarten für Kinder mit jeweils 10 € zu bezuschussen und bereits ausgegebene Karten auch rückwirkend zu erstatten.

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme

TOP 7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 25.08.2013 bis 31.12.2013

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten.
Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111000.5031000 Gemeindeorgane- Sozialversicherung Ehrenamt Ansatz: 800,00 €	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	111,93 €

111000.5291000 Gemeindeorgane- Ehrungen u. Repräsentation Ansatz: 800,00 €	30 Ehrenteller	746,85 €
111000.5421000 Gemeindeorgane- ehrenamtliche Tätigkeit Ansatz: 12.500,00 €	Sitzungsgelder	115,95 €
111000.5431000 Gemeindeorgane- Geschäftsaufwendungen Ansatz: 100,00 €	Telefonkostenpauschale 2013	28,01 €
126001.5421000 Gemeindewehren- ehrenamtliche Tätigkeit Ansatz: 2.200,00 €	Aufwandsentschädigungen	56,53 €
362202.5331000 Jugenderholungsfreizeiten- Leistungen an nat. Personen Ansatz: 400,00 €	Zuschuss Jugenderholungsmaßnahme Ulsnis, 1 Teilnehmer, 12 Tage	9,95 €
541001.0700000 S Gemeindestraßen- Sammelposten Maschinen Ansatz: 0,00 €	Anschaffung Akku-Bohrschrauber	302,05 €
541001.5012000 Gemeindestraßen- Dienstaufwendungen Ansatz: 41.900,00 €	Entgelt tariflich Beschäftigter	93,16 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
365004.5312000 KiTa allgemein- Zuschuss KiTa im Amtsbereich Ansatz: 32.000,00 €	Kindergarten Lunden Abrechnung 2012 und Vorauszahlung 2013	10.090,81€
312100.5461100 Unterkunft und Heizung- Leistungen für Arbeitssuchende Ansatz: 22.600,00 €	Abrechnung Sozialleistungen 2012 und Vorauszahlung Sozialleistungen 2013	1.303,19 €
541001.5019000 Gemeindestraßen- Aufwendungen 1 Euro-Jobber Ansatz: 4.000,00 €	diverse Mehraufwandsentschädigungen	1.172,00 €

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen werden durch die Gewerbesteuermehrerträge / -einzahlungen gedeckt.

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Erläuterung zur KiTa-Überschreitung von 10.090,81 €:

Genauere Begründung ist den Gemeindevertretern von der Verwaltung noch einmal zu erläutern!

TOP 8. Kindertagesstätte Lunden - Finanzierung der Mehrkosten für den Anbau der Familiengruppe

Die Anteilsfinanzierung der Investitionsmaßnahme wurde bereits in 2012 beschlossen. Nach damaliger Kostenschätzung sollten sich Investitionskosten auf 109.540,99 € belaufen und nach Abzug der Förderung ein Kostenanteil von 39.540,99 € bei den beteiligten Gemeinden verbleiben.

Bei Endabrechnung der Maßnahme belaufen sich die Gesamtkosten auf nunmehr 132.071,80 €. Diese Mehrausgaben haben sich nach Angaben des Architekten durch höhere Ausschreibungsergebnisse und unvorhersehbare Arbeiten im Zusammenhang zwischen Altgebäude und Anbau ergeben.

Somit erhöht sich der gemeindliche Kostenanteil auf 62.071,80 €

Gemeinde	Finanzkraft 2012	Anteil	Anteil nach Schätzung	Anteil nach Ist-Kosten	Abschlag 2012	Restkosten
Groven	97.878 €	2,60%	1.027,10 €	1.612,35 €	1.054,14 €	558,21 €
Hemme	456.582 €	12,12%	4.791,21 €	7.521,29 €	4.917,36 €	2.603,93 €
Karolinenkoog	95.906 €	2,55%	1.006,40 €	1.579,86 €	1.032,90 €	546,96 €
Krempel	456.508 €	12,12%	4.790,44 €	7.520,07 €	4.916,56 €	2.603,51 €
Lehe	801.767 €	21,28%	8.413,47 €	13.207,54 €	8.635,00 €	4.572,54 €
Lunden	1.202.450 €	31,91%	12.618,10 €	19.808,00 €		19.808,00 €
RFB	408.194 €	10,83%	4.283,45 €	6.724,19 €	4.396,22 €	2.327,97 €
St. Annen	248.800 €	6,60%	2.610,82 €	4.098,49 €	2.679,56 €	1.418,93 €
Summe	3.768.085 €	100,00%	39.540,99 €	62.071,80 €	27.631,74 €	34.440,06 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme der Restkosten in Höhe von 4.572,54 € und stimmt der Leistung dieser außerplanmäßigen Ausgabe zu.

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

TOP 9. Beschlussfassung über die analoge Anwendung der Dienstanweisung des Amtes über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen

Der Amtsvorsteher des Amtes KLG Eider hat am 06. Dezember 2013 eine neue Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen erlassen. Diese Dienstanweisung gilt für alle öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Ansprüche des Amtes.

Seitens der Verwaltung wird den amtsangehörigen Gemeinden aus Verwaltungsvereinfachungsgründen empfohlen, diese Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen durch Beschluss analog für die gemeindlichen Forderungen anzuwenden.

Die Höchstwertgrenzen der gemeindlichen Hauptsatzung sind zu beachten, sofern geringere Beträge als in der Dienstanweisung des Amtes vorgesehen sind. Die geringeren Beträge der gemeindlichen Hauptsatzung treten an die Stelle der in der Dienstanweisung genannten Höchstgrenzen.

Die Wertgrenzen in der gemeindlichen Hauptsatzung sind wie folgt beschlossen worden:

Die Stundung von Forderungen:

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 2.500,00 Euro

Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 2.500,00 Euro.

Die Niederschlagung von Forderungen:

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 1.000,00 Euro

Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 1.000,00 Euro.

Den Erlass von Forderungen:

Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters: bis 1.000,00 Euro

Entscheidungsbefugnis der Gemeindevertretung: über 1.000,00 Euro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aus Verwaltungsvereinfachungsgründen die vorliegende Dienstanweisung über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen des Amtes KLG Eider auch für alle o. g. Forderungen der Gemeinde analog anzuwenden. Die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Höchstgrenzen für die Zuständigkeiten d. Bgm. und der GV sind entsprechend von der Verwaltung zu beachten.

Stimmenverhältnis:

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10. Anschließung von gemeindeeigenen Gebäuden an das Wärmenetz der Biogasanlage

Der Gemeinde liegen noch keine endgültigen Zahlen vor, was eine nötige europaweite Ausschreibung sowie die Umrüstung der Gebäude kosten würden. Sobald die Zahlen vorliegen, ist eine neue Sitzung einzuberufen, um darüber abzustimmen.

Zu dieser Sitzung ist von der Verwaltung eine Beschlussvorlage zu fertigen, aus der hervorgeht, was eine europaweite Ausschreibung kostet, welche Kosten für die Umrüstung anfallen und eine Vergleichsrechnung mit den aktuellen Kosten (inkl. jährlicher Grundgebühr aus den laufenden Verträgen) und den voraussichtlichen Kosten nach einer Umrüstung.

TOP 11. Bau- und Wegeangelegenheiten

- a) Rolf Thiede bedankt sich bei Thorsten Bruhn für den Bau eines neuen Buswartehäuschens für Dahrenwurth und erklärt, dass dieses ganz hervorragend geworden ist. Aufgestellt wird das Haus bei nächster Gelegenheit. Insgesamt sind Kosten in Höhe von 860 € entstanden.
- b) Die Brücke zum Denkmal soll jetzt endgültig angepackt werden. Reimer Haase sponsert ein Tor. Für ein passendes Geländer ist ein Angebot der Firma Haase einzuholen. Die Pflasterung soll durch den Gemeindearbeiter Thorsten Bruhn durchgeführt werden.

- c) Beschluss:
Der Abwasserschacht vor dem Grundstück von Lorenz Wittkowski bis zur Schule (ca. 50 m) ist frei zu spülen. Dafür sind entsprechende Aufträge zu vergeben. Die Firma von Maik Krause aus Lehe ist für die Reparatur der Ursache zu beauftragen.
Stimmenverhältnis: einstimmig
- d) Gisela Nielsen berichtet, dass im Graben hinter den Grundstücken in der Königsberger Straße Bärenklau wächst. Es wird erklärt, dass der Deich- und Hauptsielverband den Graben einmal im Jahr frei macht. Die Problematik Bärenklau sollte somit mit dem Deich- und Hauptsielverband abgesprochen werden.
- e) Der Gemeinde liegt ein Angebot der Firma Hachmann für die Sanierung der Brücke im Goosweg vor.
Auf der nächsten Sitzung ist über diesen Punkt zu beraten und abzustimmen.
- f) Thorsten Bruhn erklärt auf Nachfrage, dass das Mähwerk gerade aus der Werkstatt gekommen ist und jetzt die Mäharbeiten durchgeführt werden.
- g) Arno Gaeversen erkundigt sich, ob die Bäume in der Dithmarscher Straße einfach weiter wachsen sollen oder ob dort die Bäume nicht regelmäßig beschnitten werden sollten. Die Angelegenheit wird an den Bau- und Wegeausschuss überreicht.

TOP 12. Eingaben und Anfragen

Dirk Eggers beantragt, das Thema „Fracking“ zur Beratung in der nächsten Sitzung mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Einstimmig wird sich darauf verständigt, dies zu tun.

Rolf Thiede
Vorsitzender

Simon Weigelt
Protokollführer